

Liebe Mitglieder des Männergesangsvereins Germania,

in Lorsch ist es Tradition, dass der Heimat- und Kulturverein die Gratulation der Vereine bei den klassischen Vereinsjubiläen koordiniert. Insofern schreibe ich dieses Grußwort zu Ihrem 125-jährigen Jubiläum in Vertretung der Lorschener Vereine.

In Lorsch existiert ein sehr vielfältiges und ausgeprägtes Vereinsleben. Ca. 120 Vereine, Verbände und sonstige Organisationen sind in unserer Stadt aktiv. Dies ist ein klarer Beleg dafür, dass es viele aktive Bürgerinnen und Bürger gibt, die eine sehr positive Haltung für die Pflege des Gemeinwesens haben. Das Angebot für Freizeitgestaltung, Interessenspflege und Hilfeleistung ist überdurchschnittlich gut. Die Vielfalt des Vereinslebens ist daran erkennbar, dass es die Bereiche Kirche, Soziales, Sport, Musik, Theater, Gesang, Gesundheit und Hilfeleistung, Brand- und Katastrophenschutz, Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz, Verkehr, Handel sowie Handwerk abdeckt. Die Wichtigkeit und die Bedeutung der Vereine in unserer Gesellschaft wurde während der Pandemie sehr deutlich. Durch die drastische Reduzierung des Vereinslebens spürten wir alle, was der Gesellschaft fehlte, nämlich der soziale Kontakt und das Miteinander.

Das Vereinsleben hat in Lorsch eine sehr lange Tradition. Der älteste aktive Verein ist mit 171 Jahren der Gesangsverein Liederkränz. Weitere 9 Vereine sind älter als 100 Jahre. Davon ausgehend, dass das Vereinswesen im deutschen Reich erst im 19. Jahrhundert in der Verfassung verankert wurde, ist der Beginn des Vereinslebens in Lorsch durchaus bemerkenswert. Unser Vereinswesen ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. So wie sich diese verändert, ändert sich auch das Vereinsleben. Dies lässt sich an der Lorschener Vereinsgeschichte gut ablesen. Im Laufe der Zeit wurden neue Vereine gegründet und bestehende Vereine aufgelöst, weil der Nachwuchs fehlte.

Der Männergesangsverein Germania hat das Kaiserreich, die Weimarer Republik und schließlich die Nazidiktatur überlebt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Vereinsarbeit erfolgreich wieder aufgenommen und bedeutende gesangliche Erfolge erzielt. Das stolze Jubiläum von 125 Jahren konnte nur erreicht werden, weil es immer Männer gab, die verantwortungsbewusst und sehr umsichtig den Verein führten. Hinzu kam, dass die Sänger mit ihren jeweiligen Dirigenten sehr motiviert waren, gute gesangliche Leistungen zu erbringen. Der Männergesangsverein Germania hat bei vielen Auftritten zu den verschiedensten Anlässen und mit seinen Konzerten die Menschen in Lorsch und in der Region begeistert. Auch so manche Vereinsfeier hat der Chor mit seinen Liedbeiträgen bereichert. Durch verschiedene Aktionen in früheren Jahren wurden auch jüngere Männer für den Chorgesang gewonnen.

Unser gesellschaftlicher Wandel erfordert auch in der heutigen Zeit Kreativität und Flexibilität, um den Fortbestand von Gesangsvereinen zu sichern. Der Männergesangsverein Germania versteht es nach wie vor, durch verschiedene Projekte und interne Gesangsgruppen Menschen unterschiedlichen Alters für den Chorgesang zu motivieren. So besteht eine gute Mischung zwischen älteren und jüngeren Sängern. Der Männergesangsverein Germania ist nicht nur in kultureller Hinsicht für die Menschen in unserer Stadt wichtig, sondern er ist auch für unser gesellschaftliches Zusammenleben von Bedeutung.

Alle Lorschener Vereine, Organisationen und Gruppen gratulieren dem Männergesangsverein Germania zu seinem stolzen 125-jährigen Jubiläum und wünscht ihm weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

Für die Lorschener Vereine
Klaus Jäger
Sprecher der Lorschener Vereine im
Heimat- und Kulturverein